Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **25 (1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRGANG XXV. Heft 8 | **XXVe ANNÉE. Cahier 8**

Inhalt

Ein junger Trieb am Baum des Heimatschutzes: Das „Schweizer Heimatwerk". - Werkbundfragen und Trommelschlagen. - Der Unfug der wilden Reklame. - Städtebau, Landesplanung, Vorgärten. - Der Heimatschutz in der Schweiz. - Literatur.
Bilder: Bergbäuerliche Heimarbeiten. - Reklameunfug.

Sommaire

Une jeune pousse à l'arbre du Heimatschutz: Le «Schweizer Heimatwerk». - Questions du «Werkbund» et battement de tambour. - Le désordre de la réclame. - Architecture des villes. - Le Heimatschutz en Suisse. - Bibliographie.
Illustrations: Ouvrages du «Schweizer Heimatwerk». - Désordre de la réclame.

ADRESSEN

ADRESSES

Zentralvorstand

Comité central

OBMANN: Herr ARIST ROLLIER, Bern, Gesellschaftsstrasse 15
STATTHALTER und SÄCKELMEISTER: Herr Dr. G. BOERLIN, Basel, Bäumleingasse 1
SCHREIBER: Herr Dr. E. LEISI, Frauenfeld
MITGLIEDER: Herr W. Amrein, Luzern, Gletschergarten; Herr A. Auf der Maur, Luzern, Brambergstrasse 20; Herr R. Bühler, Fabrikant, Winterthur; Herr Dr. Jules Coulin, Basel; Herr R. Greuter, Direktor der Gewerbeschule, Bern; Herr Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen-St. Georgen; Herr Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz; M. le Prof. Dr. Gustave Krafft, Lausanne, 36, Avenue du Léman; Herr Dr. E. Laur, Zürich, Mühlebachstrasse 21; M. Paul de Pury, Directeur de la Société de Banque Suisse, Neuchâtel; Herr August Schmid, Maler, Zürich, Huttensteig 10; Herr Dr. Otto Tobler, Trogen; Herr Ad. Weibel, Maler, Aarau.

Obmänner der Sektionen

Les présidents des sections

AARGAU: Herr Karl Ramseier, Architekt, Aarau, Balänenweg 8; APPENZELL: Herr Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, Trogen; BASEL: Herr Dr. Karl Huber, Spalentorweg 15, Basel; BERN: Herr Arist Rollier, Gerichtspräsident, Bern, Gesellschaftsstrasse 15; ENGADIN: Dr. med. R. Campell, Pontresina; FRIBOURG: M. Romain de Schaller, architecte, Fribourg, Grand'Rue; GENÈVE: M. Léon Moriaud, Genève, 19, rue du Rhône; GRAUBÜNDEN: Herr Dr. J. B. Jörger, jun., Chur; INNERSCHWEIZ: Herr Wilhelm Amrein, Luzern, Gletschergarten; NEUCHATEL: M. Ch. H. Matthey, architecte, intendant des bâtiments de l'Etat, Neuchâtel, Maujobia 9; SCHAFFHAUSEN: Herr Heinrich Bächtold, Stein a. Rh.; SOLOTHURN: Herr Ernst Allemann, Rektor, Olten; ST. GALLEN: Herr Dr. jur. Karl Guggenheim, St. Gallen-St. Georgen, Möslenweg 9; THURGAU: Herr Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld; VAUD: M. Paul Taverney, professeur, Lausanne, Avenue Davel 7; WALLIS: Herr Domherr D. Imesch, Sitten; ZÜRICH: Herr Dr. jur. H. Giesker, Zürich, Rämistrasse 25.

Zentralkasse. Postcheck-Konto V 787.

Lichtbildstelle. Herr E. Kohler, Amthaus, Bern, Postcheck-Konto III 5984.

Verlag. Frobenius A. G., Spalenring 31, Basel. — An den Verlag sind Neuanmeldungen, Adressänderungen und Rücktritte mitzuteilen.

Inseratenannahme. Schweizer Annoncen A. G., Basel, und Filialen.

Die Zeitschrift erscheint jährlich 8 mal, für Mitglieder unentgeltlich, für jedermann gegen 6 Fr. beim Verlag und 6.20 bei der Post.

La Revue paraît toutes les six semaines, gratuitement pour nos membres. Abonnement direct frs. 6.—, par la poste frs. 6.20.